Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Rhein-Hunsrück-Zeitung
Freitag, 17. Januar 2020
Seite 26

Freitag, 17. Januar 2020, Rhein-Hunsrück-Zeitung

Hunsrücker starten stark in die Nahe-Crosslauf-Serie

Leichtathletik: LLG mit Rötsch, Müller und Marquardt ganz vorne dabei in Oberbrombach – Rech gewinnt auf der Langstrecke

Oberbrombach. Der Startschuss zur 11. OIE-Nahe-Crosslauf-Serie fiel auf dem Sportgelände des TuS Oberbrombach. Auf die gut präparierten Strecken um den Waldsportplatz Atzenkleb gingen fast 240 Läufer und Läuferinnen aus dem Kreis Birkenfeld, dem Hunsrück, aber auch aus dem benachbarten Saarland und der Pfalz. Und die Hunsrücker feierten wie in den letzten Jahren gute Resultate zum Serienstart.

Für die Altersklasse U14 und U16 ging es auf die große Runde über die 1240 Meter. Schnellster war Valentin Marquardt (M13) von der LLG Hunsrück 4:37 Minuten, der mit 37 Sekunden Vorsprung siegte. Teamkollegin Hanna May wurde über 1240 Meter Dritter ihrer Altersklasse.

66 Läufer gingen auf die Mittelstrecke (3700 Meter). Gleich am Start setzen sich die Favoriten an die Spitze, darunter der Sevenicher Christian Rötsch von der LLG. Auf der Zielgeraden setzte sich Benjamin Dern ab und siegte knapp mit drei Sekunden Vorsprung vor Lauck in der starken Zeit von 13:27 Minuten. Rötsch wurde in 13:56 Minuten Gesamtdritter und Erster seiner Altersklasse M40.

Schnellste Frau über die Mittelstrecke war die Vorjahressiegerin Natascha Hartl vom TV Heltersberg. Sie wurde auch Erste in der W30. Direkt nach ihr kam Lena Müller von der LLG Hunsrück in 16:21 Minuten ins Ziel und siegte damit in der WJU 20. Weitere LLG-Resultate auf der Mittelstrecke: Michael Auler wurde in 22:18 Minuten Altersklassen-Sechster, Andreas Leiss in 24:55 AK-Siebter. Auf die Langstrecke (7400 Meter) gingen 59 Läufer. Max Kirschbaum, der deutsche Vizemeister im Ultratrail, setzte sich gleich vom Start an ab, baute über die sechs Runden den Vorsprung kontinuierlich aus und erlief sich einen Start-Ziel-Sieg in der überragenden Zeit von 28:22 Minuten mit einem Abstand von eineinhalb Minuten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Der hieß Christian Rötsch in 29:55 Minuten, der sowohl auf der Mittel- als auch auf der Langstrecke startete.

Die schnellste Frau war die Neuerkircherin Sabine Rech (W50/vegan-activity.de), doch die war nicht ganz zufrieden: „Mit meinem Rennen bin ich gar nicht einverstanden. Ich habe mich körperlich nicht gut gefühlt und bin ungefähr zwei Minuten langsamer gelaufen als im Vorjahr. Ich habe nur noch geschaut, dass ich als erste Frau ins Ziel komme.“ Das tat sie in 37:01 Minuten, 38 Sekunden vor der Zweiten Sandra Dolby (W45). Der nächste Serienlauf findet am 25. Januar in Weierbach statt.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.